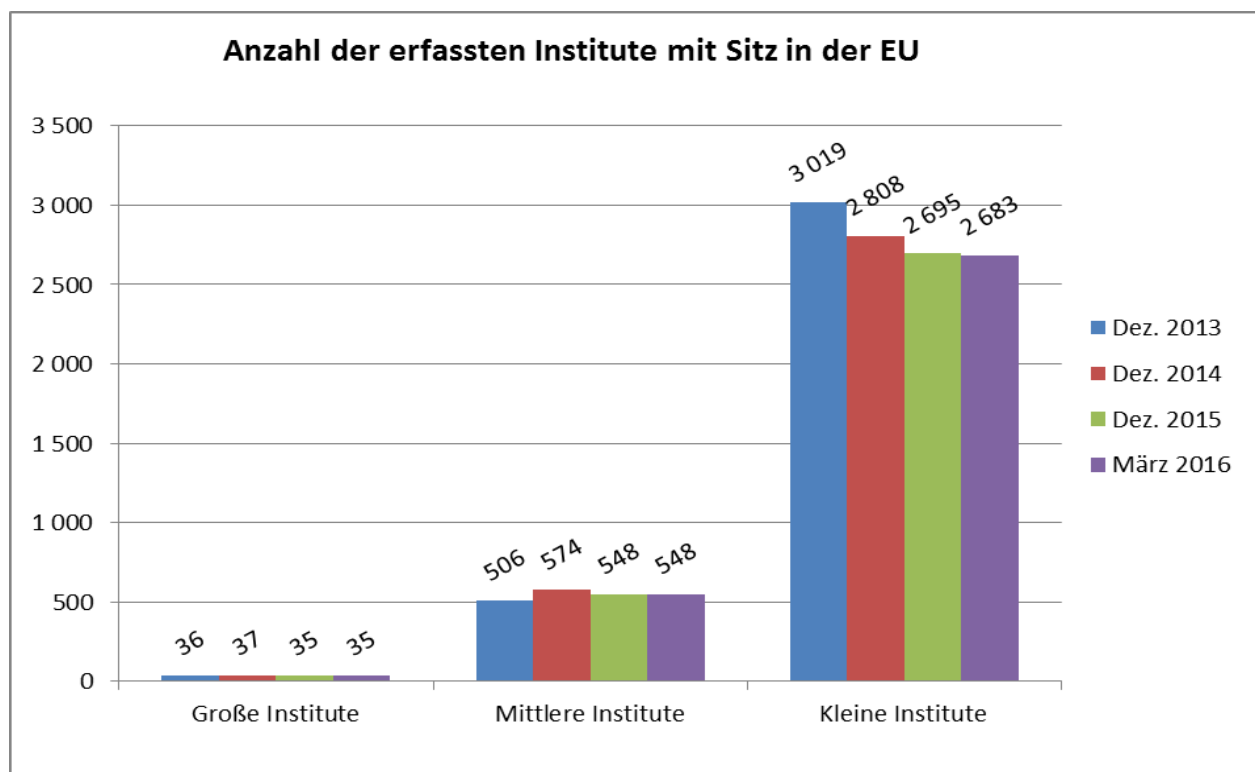


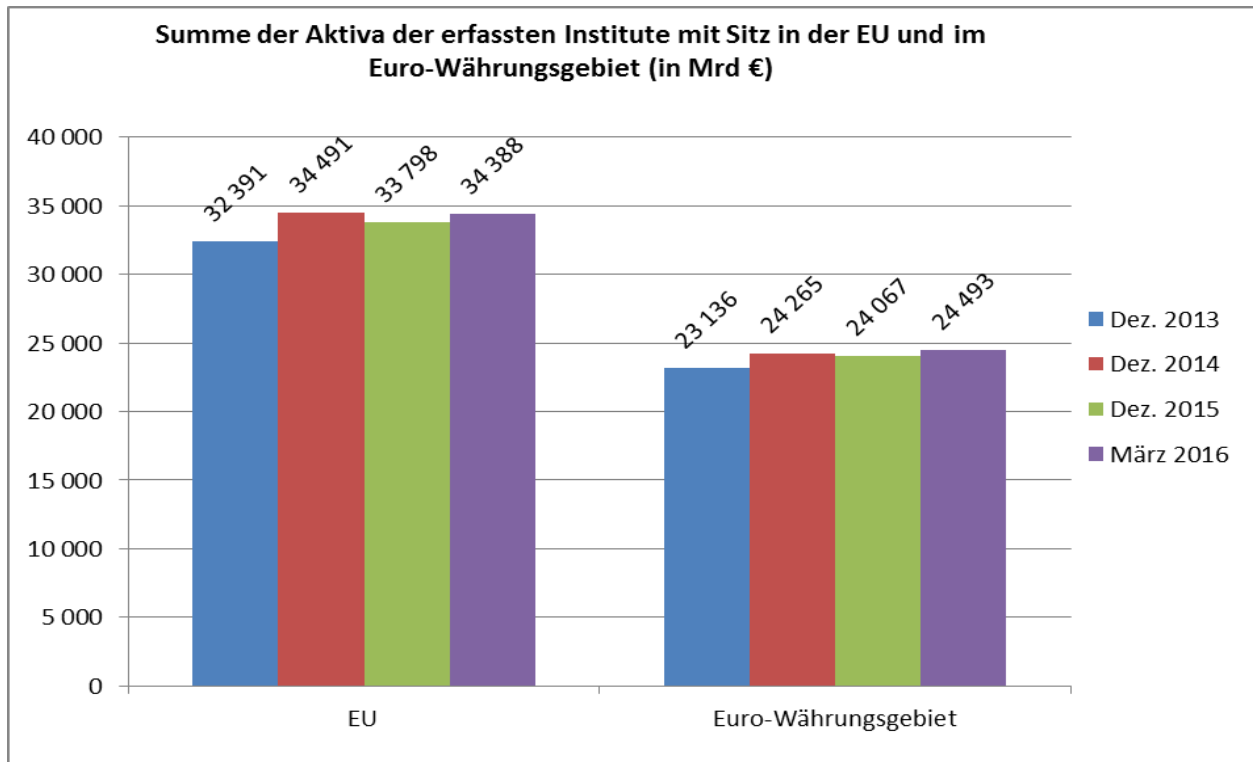
PRESSEMITTEILUNG

24. August 2016

EZB veröffentlicht konsolidierte Bankendaten für Ende März 2016

- Anzahl der Kreditinstitute mit Sitz in der EU ist geringfügig von 3 278 im Dezember 2015 auf 3 266 im März 2016 gesunken.
- Summe der Aktiva dieser Kreditinstitute ist im ersten Quartal 2016 um 1,7 % von 33,8 Billionen € auf 34,4 Billionen € gestiegen. Der Anstieg ist größtenteils auf Länder des Euro-Währungsgebiets zurückzuführen.
- Vierteljährliche Daten stellen einen Teildatensatz der entsprechenden jährlichen Daten dar und decken dennoch relevante Informationen für die Analyse des Bankensektors ab.





Die von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten konsolidierten Bankendaten (Consolidated Banking Data – CBD) von Ende März 2016 stellen einen Datensatz zum Bankensystem in der Europäischen Union (EU) auf konsolidierter Basis dar.

Die vierteljährlichen konsolidierten Bankendaten enthalten Angaben, die für die Analyse des EU-Bankensektors relevant sind, basieren gegenüber dem zum Jahresende vorliegenden Datensatz jedoch auf einem weniger granularen Teildatensatz. In den für Ende März 2016 vorliegenden Angaben wurden 344 Institutsgruppen und 3 216 Einzelinstitute einschließlich 956 Zweigstellen und Tochtergesellschaften ausländischer Institute erfasst, die ihr Geschäft in der EU betreiben. Insgesamt sind damit nahezu 100 % des Bilanzvolumens des EU-Bankensektors abgedeckt. Dieser Datensatz enthält ein breites Spektrum an Ertrags- und Bilanzindikatoren sowie Angaben zu Liquidität und Finanzierung, Qualität der Aktiva, Asset Encumbrance, Eigenmittelausstattung und Solvabilität.

Die ausgewiesenen Aggregate und Indikatoren werden für den gesamten Bankensektor veröffentlicht. Dabei wenden große meldepflichtige Institute zumeist den technischen Durchführungsstandard (Implementing Technical Standards on Supervisory Reporting – ITS) der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) zur aufsichtlichen Berichterstattung auf IFRS-Grundlage (IFRS-FINREP) an, während andere Meldepflichtige nationale Rechnungslegungsgrundsätze anwenden, entweder in Einklang mit den ITS der EBA (GAAP-

FINREP) oder nach nationalen Meldegrundlagen (Non-FINREP). Dementsprechend werden je nach Verfügbarkeit der zugrunde liegenden Positionen auch Aggregate und Indikatoren basierend auf Meldungen nach den nationalen Rechnungslegungsstandards veröffentlicht.

Zusammen mit den für Ende März 2016 erhobenen Daten werden auch einige Revisionen zu vorangegangenen Datensätzen ausgewiesen.

Medianfragen sind an Frau Alexandrine Bouilhet unter +49 69 1344 8949 zu richten.

Anmerkung:

- Die konsolidierten Bankdaten sind über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB abrufbar: <http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=9691144>
- Weitere Informationen zu den Aufbereitungsmethoden finden sich auf der Website der EZB: www.ecb.int/stats/money/consolidated/html/index.en.html

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.